

Der Regenbogen

Regenbögen faszinieren die ganze Welt und an vielen Orten hat das schöne Naturschauspiel eine religiöse Bedeutung. Oft werden sie als magische Himmelsbögen bezeichnet, die eine Brücke zwischen Göttern und Menschen bilden, oder als riesige Regenbogenschlange, die neues Leben schafft.

Alte Geschichten aus Irland erzählen, dass am Ende des Regenbogens ein Goldschatz vergraben sei.

Kaum leuchtet die Farbenpracht am Himmel ist sie auch schon wieder weg - Regenbögen sind doch sehr geheimnisvoll, oder nicht?

Aber wie entsteht eigentlich dieser prächtige Regenbogen?

Wenn nach einem Regenschauer der Himmel rasch klar wird, und die tiefstehende Sonne die absteigende Regenfront beleuchtet, entsteht dieser natürliche Lichteffect.

Hast du gewusst, dass der Farbverlauf bei jedem Regenbogen gleich ist? Rot, Orange, Gelb, Grün, Blau und Violett ist die Reihenfolge von außen nach innen.

Am häufigsten kann man einen Regenbogen am späteren Nachmittag nach einem warmen Sommergewitter bestaunen.

Übung zur AD:

Wie oft hörst du das Wort Regenbogen oder Regenbögen in der Geschichte? 8x

Übung zum AG: Fragen zum Inhalt

1.) Wie werden Regenbögen bezeichnet?

- riesige Regenbogenschlange
- magische Himmelsstraßen
- magische Himmelsbögen
- Brücke zwischen Göttern und Menschen
- Brücke zwischen Geistern und Menschen

2.) In welchem Land erzählt man sich Geschichten von einem vergrabenen Schatz am Ende des Regenbogens?

- Island
- Israel
- Irland
- Italien



3.) Wann kann ein Regenbogen entstehen?

- kurz vor einem Regenschauer
- bei einem Gewitter
- nach einem Regenschauer

4.) Welcher Farbverlauf hat jeder Regenbogen von außen nach innen?

- Gelb, Orange, Rot, Violett, Blau, Grün
- Rot, Blau, Gelb, Grün, Orange, Violett
- Rot, Orange, Grün, Blau, Türkis, Violett
- Rot, Orange, Gelb, Grün, Blau, Violett